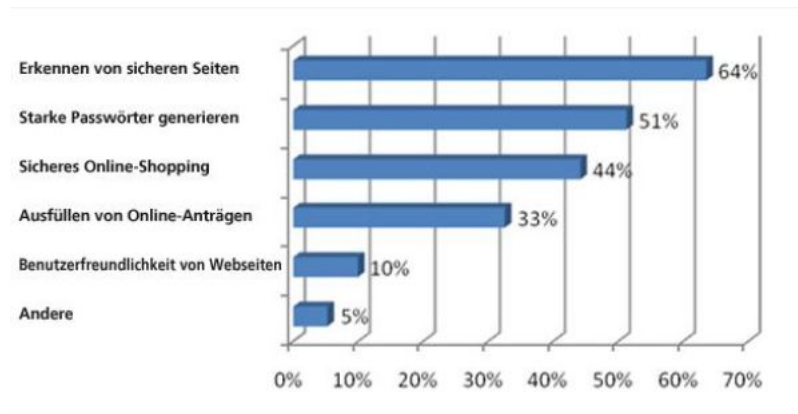


Generation 60+ im Internet: Größtes Problem ist die Sicherheit

05.04.2011, 15:37 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Panda Security*



Das Internet ist zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden. Die neuen Generationen werden sozusagen in eine digitale Welt hineingeboren und wachsen mit den neuen Medien auf. Anders sieht es da bei Über-60-Jährigen aus. Sie wurden zu einer Zeit geboren, in der Computer und das Internet lediglich in den Köpfen einiger Vordenker und Science-Fiction Autoren existierten. Einkäufe, Überweisungen, zwischenmenschliche Beziehungen – all das fand ausschließlich in der „realen Welt“ statt. Innovative technologische Fortschritte haben das Leben verändert und den Alltag in vielerlei Hinsicht vereinfacht. Doch um der Zeit nicht hinterherzuhinken, muss man sich auf dem Laufenden halten. Dabei bieten die neuen Lebensumstände viele Möglichkeiten und Vorteile, aber auch Probleme und Schwierigkeiten – vor allem für Menschen, die unter anderen Umständen aufgewachsen sind.

Panda Security hat im Rahmen seiner „Protect your Family“-Kampagne (<http://protectyourfamily.pandasecurity.com/de/>) eine Umfrage unter Silver Surfern, also Menschen über 60 Jahren im Internet, durchgeführt und ist zu folgenden Ergebnissen gekommen: Über 90% sind männlichen Geschlechts und verbringen im Durchschnitt ungefähr fünf Stunden in der Woche im Internet. Zu ihren häufigsten Internet-Aktivitäten gehören demnach das Checken von E-Mails (98%), die Suche nach Informationen bezüglich ihrer Freizeitgestaltung (67%), das Lesen von Nachrichten (64%) und Online-Banking (58%). Nicht favorisiert werden hingegen das Nutzen von Sozialen Netzwerken (28%) sowie die aktive Teilnahme an Foren- und Blog-Diskussionen (11%). Facebook, Twitter und Co. werden von älteren Generationen eher als Tools für Jugendliche angesehen. Den Ergebnissen der Studie nach halten Über-60-Jährige lieber über E-Mails (98%) den Kontakt zu Freunden und Familie. 54% der Befragten gaben an, dass sie auch gerne Online-Shopping betreiben: Sie buchen dort ihre Reisen, kaufen Software und laden Musik oder Filme herunter.

Bei der Frage nach den größten Problemen, die Silver Surfer im Internet bewältigen müssen, wurden in den meisten Fällen sicherheitsrelevante Antworten gegeben: 64% der Studienteilnehmer haben Schwierigkeiten zu erkennen, ob eine Webseite unsicher ist, während 51% Probleme dabei haben starke Passwörter zu generieren und sich diese zu merken, weshalb sie immer das gleiche Passwort für verschiedene Anwendungen nutzen.

Bezüglich der wichtigsten Internet-Gefahren lauteten die Antworten folgendermaßen: Am häufigsten genannt wurden mit 92% Vireninfectionen, gefolgt von Identitätsdiebstahl (83%) und Spam (57%). 59% der Befragten gaben zudem an, nicht zu genau zu wissen, wie sich vor Cyber-Angriffen schützen können.

An der Silver Surfer Studie haben im November und Dezember 2010 16.850 Internet-Nutzer im Alter von über 60 Jahren teilgenommen.

Panda Security hat die „Protect your Family“-Kampagne ins Leben gerufen, um das Bewusstsein von Internet-Nutzern bezüglich Web basierter Gefahren mit praktischen Hinweisen und kostenfreien Security-Tools zu stärken. Die Website ist unterteilt in Bereiche für Jugendliche, Eltern und Silver Surfer, so dass jeder Benutzer ganz einfach Informationen zu altersspezifischen Bedrohungen im Web sowie entsprechende Tipps finden kann.

Weitere Informationen unter: <http://protectyourfamily.pandasecurity.com/de/>

Portrait

Über Panda Security

1990 in Bilbao, Spanien, gegründet, hat sich Panda Security zum Ziel gesetzt, seinen Kunden intelligenten Schutz gegen Malware bei geringstmöglicher Systembelastung zu bieten. Als erster Anbieter überhaupt hat Panda dazu eine Scan-Technik vorgestellt, die die Vorteile des Cloud-Computing mit dem Wissen aller Panda-Nutzer kombiniert. Wird irgendwo auf der Welt ein neues Schadprogramm entdeckt, kann Panda alle seine Nutzer durch diesen „Collective Intelligence“-Ansatz schon in kürzester Zeit schützen. Panda Security entwickelt und vertreibt leistungsfähige Consumer- wie auch Corporate-Lösungen.

In Deutschland und Österreich leitet die PAV Germany GmbH das Panda-Geschäft und bietet Unternehmenskunden kostenfreien 24/7/365-Support auf Deutsch durch die eigenen Techniker. Den Vertrieb organisiert die PAV durch Channel-Partner. Mit mehr als 56 Niederlassungen weltweit und einem Kundenstamm aus fast 200 Ländern hat sich Panda Security eine globale Präsenz geschaffen. Zahlreiche internationale Unternehmen vertrauen den Sicherheitslösungen von Panda, darunter u. a. DHL, VW, Opel, Telefonica, Hertz oder Pirelli.

News-ID: 526337 • Views: 607 (Stand: 26.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/526337/Generation-60-im-Internet-Groesstes-Problem-ist-die-Sicherheit.html>